Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Neugestaltung der Außenanlagen der Naturschutzstation Hahneberg

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Brunsbütteler Damm/Heerstraße

Neugestaltung der Außenanlagen der Naturschutzstation Hahneberg

Die Naturschutzstation Hahneberg ermöglicht Menschen aus den Großsiedlungen naturnahe Erlebnisse und Erfahrungen. Das bezirkliche Kleingartengrundstück wird vom Landschaftspflegeverband Spandau e.V. bewirtschaftet. Die Kapazität war wegen fehlender Aufenthalts-möglichkeiten jedoch beschränkt und das Gelände nicht barrierefrei zugänglich. Um für die Bildungsarbeit bessere Bedingungen zu schaffen, wurde der Außenbereich der Naturschutzstation 2018 bis 2023 mit Mitteln aus den Programmen Stadtumbau und Nachhaltige Erneuerung barrierefrei neu gestaltet. Vor allem Kitagruppen und Schulklassen sowie ältere Menschen nutzen die neuen Erlebnisbereiche.

Die Kosten für die Baumaßnahmen umfassten im Wesentlichen die Materialkosten. Studierende des Studiengangs Landschaftsarchitektur der Berliner Hochschule für Technik planten und führten die Arbeiten im Rahmen des Kurses „Objektplanung“ aus. Sie wurden bei der Arbeit vor Ort von Schülerinnen und Schülern der "Schule an der Jungfernheide" unterstützt, die so Berufe im Garten- und Landschaftsbau kennenlernten.

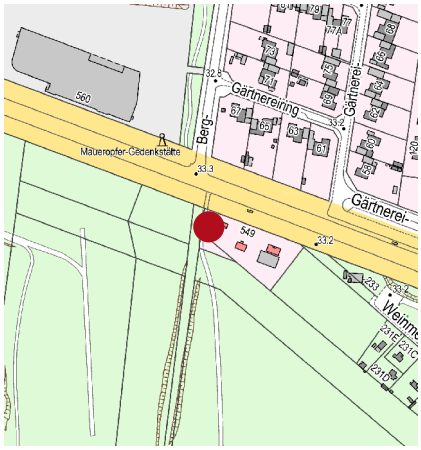
Neben barrierefreien Wegen entstanden 2018 eine große Holzterrasse mit Wetterschutz sowie Hochbeete und vertikale Beete an der Gebäudewand. Hinzu kamen ein Barfußpfad und der Lernkompost mit Schaukasten, in dem sich das Leben im Boden beobachten lässt. Für das Lernen im Grünen bieten sich der Sitzsteinkreis oder bunte Sitzwürfel an.

2019 entstand neben einer mobilen Bühne aus Holzpaletten und seniorengerechten Bänken ein Erlebnisbereich zum Thema Wildtiere. Steine und Balken laden zum Spielen und Balancieren ein. Eine Weidenkuppel bildet ein „Grünes Klassenzimmer“.

2020 schufen die Studierenden den Lernort "Insektenwelt" mit Wild-blumenwiese, Magerrasen, Bienenstöcken, einer Lehmmauer als Nisthilfe für Insekten sowie Informationstafeln. Pandemiebedingt war die Teilnahme der Schule nicht möglich. Für den Entwurf sammelten die Studierenden in Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen Informationen.

2022 wurden 38 Nachbarschaftsbeete sowie Ackerstreifen für Schul- und Kitagruppen geschaffen. Abgerundet wird die Fläche mit einer Obstwiese, Naschbeeten und Blühstreifen sowie neuen Habitaten für Zauneidechsen und Sandbienenarten. Zusätzlich wurden ein Gewächshaus, ein Geräteschuppen und Komposttoiletten errichtet. Picknickbänke und ein grünes Klassenzimmer bieten einen Ort, um Einblicke in spannende Themen rund um das Thema Gärtnern und Natur zu erhalten.

Am Tag der Städtebauförderung 2023, dem 13. Mai, wurde der Abschluss der Gestaltung der Erweiterungsfläche der Naturschutzstation gefeiert.



Adresse:
Naturschutzstation Hahneberg
Heerstraße 549
13593 Berlin Spandau

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Spandau /
Landschaftspflegeverband Spandau e.V.

Planung:
Studierende der Berliner Hochschule für Technik, Studiengang Landschaftsarchitektur

Gesamtkosten:
1. BA: 57.500 EUR
2. BA: 46.000 EUR
3. BA: 42.000 EUR
4. BA: ca. 54.000 EUR

Realisierung:
2018 bis 2023

Neue Hochbeete erleichtern das barrierefreie Gärtnern

2019 entstanden ein Aktionspfad und ein grünes Klassenzimmer

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Quelle: Bezirksamt Spandau, bearb. A. Stahl, Fotos: Jahn, Mack & Partner, Fotos S. 2: Landschaftspflegeverband Spandau e. V.
Stand: April 2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN